

Schill. bis 100 Mark auf
wird von zwei Verwaltern
des Monats von 6½—7
n Monate gemacht und in
Zinsen vergütet und diese
schraben.
rection des Unterstützungs-
g verwaltet.

er Dienstmädchen.

(ist den 1. August 1851.)

Voss, Kaufmann, Cassirer;
Protocollführer.

mlung wurde beschloffen:
ordert werden sollen, nach-
lehr leisten; daß alljährlich
t werden sollen, und zwar
ten ihren Dienst gewechselt
Dienstmädchen jedes 50 F.
r früher bestandene Bei-
dem Verein zur Auf-
übertragen und einverleibt.
August 1851 verfahren, und
als im Jahre 1853 an ge-

gen will, bat sich, zufolge
einem bei der Direction

und Kindespflege.

mer, aber der Armenanstalt
und nicht bei ihrer ersten
Stille sein gemeinnütziges
milien der Nothwendigkeit,
ogen, mehrere Mütter ihren
esfahr gerettet. Er besteht
ntin, vier Districts-Damen,
stetage gewählt werden.
au Sachwalterin Schmidt,
gr. Mühlenstraße 47, für
rdertheit; Mad. Wienberg,
ners, gr. Mühlenstraße 50,
selbst am Marktplatz. —

nenpflege.

Seidenspinnerei; Fräulein
Fr. Majorin v. Wichmann,
Bürgermeisterin Warnholz,
Siemsen, gr. Mühlenstr. 39;
vor; Fräul. Kähler, Klop-
mpfert, Marktstr. S. C. 18;
Mühlenstraße 47; Fräul.
9, besorgt die Spinnerei;
isstraße 44; Fräul. Behn,

zenstraße 26.)
2 bestehenden, mit Armen-
emeinen vorgenommen, das

Elend der Armuth durch geistig und leiblich bargereichte Hilfe zu lindern; besonders aber
sind die Mitglieder derselben darauf bedacht, daß die würdigen Armen ein Gegenstand
ihrer Wirksamkeit werden. Bei diesen Wünschen sie gänzlicher Verarmung vorzubeugen
und die nur schlummernde Energie zu wecken; deswegen beschäftigen sie sich vorzugsweise
mit Leuten, die keine öffentliche Unterstützung genießen. — Die verehrten Mitglieder
haben das gute Werk mit Lust, Eifer und Freudigkeit begonnen, sie wollen es beharr-
lich fortführen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, daß ihre Mitbürger ihnen auch
ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Warteschulen.

Die erste, große Freiheit 35, eröffnet den 1. December 1837.

Die zweite, unter dem Namen Caroline-Amalien-Asyl, Nordstraße, Ecke der
Mörkenstraße, eröffnet den 6. December 1841.

Vorsteher: die Herren Kirchenprobst Nievert, consil., Compastor Harries, Catechet
C. Eggers, Bäckermesser C. W. Wulff, Advocat E. Poel, Dr. C. Henop, Consul J. F.
Wieders, zugleich Rechnungs- und Cassenführer.

Frau Ww. Schots, Aufseherin der ersten, Frau Ww. M. Möller, Aufseherin der
zweiten Warteschule. Demois. Johanna Lindemann, Lehrerin in der ersten Warteschule.
In der zweiten Warteschule Lehrerin; — Gehülfslehrerinnen: Demoisellen
Müller und Sörensen.

Die Vorsteher halten ihre regelmäßigen Versammlungen jeden ersten Montag im
Monat, Abends 7 Uhr, und zwar abwechselnd im Locale der 1. und 2. Warteschule, in
welcher Versammlung die Anmeldungen zur Aufnahme der Kinder entgegengenommen werden.

Invaliden-Stiftung.

Zur Sammlung von Beiträgen zur Unterstützung und Fortthilfe der Invaliden haben sich
im Lande verschiedene Local-Comités gebildet. In Altona besteht gleichfalls ein solches
Local-Comité,

zusammengesetzt aus einem Magistrats-Mitgliede, Hr., einem deputirten Bürger,
Hrn., fünf Mitgliedern des älteren Bürgervereins, nämlich den Herren Dr. Samson
(C. J. Vorsitzender), D.-G.-Adv. Carlens (d. J. Schriftführer), G. Meyer (d. J. Cassirer),
. und M. Bohnstedt; und aus fünf Mitgliedern des neuen Bürger-Vereins, nämlich
den Herren H. Biernacki, A. Bödmann, J. M. Kaupp, C. L. Melosch u. J. H. Splett sen.

Das aus den verschiedenen Local-Comités hervorgegangene

Central-Comité

für die Verwaltung der Stiftung bestand am Schlusse des Jahres 1853 aus: 5 Abge-
ordneten des Altonaer Local-Comité, nämlich Dr. Samson, C. L. Melosch, Louis Meyer,
J. H. Splett sen. und H. Biernacki; 6 Abgeordneten anderer Local-Comités, nämlich
Hufmann aus Neumünster, Freese aus Wandebek, Lucht aus Glückstadt, Vorfel aus Isehoe,
Wiggers aus Knebsburg u. Reese aus Norder; ferner aus 5 Abgeordneten vom Altonaer
Gewerbevereins-Comité, nämlich W. Wienberg, A. Meyer,
und dem bereits von dem Altonaer Local-Comité im Central-Comité befindlichen J. H.
Splett sen. Vorsitzender des Comité's: Hufmann; Vizevorsitzender: W. Wienberg; Schrift-
führer: H. Biernacki; Viceschriftführer: Vorfel; Cassirer: L. Meyer; Rechnungsführer:
C. L. Melosch. Bureau des Comité's in Altona.

Das vereinigte Central- und Altonaer Gewerbevereins-Comité,
welchem statutengemäß die Bewilligung der zu reichenden Unterstützungen ausschließlich zu-
steht, bestand am Schlusse des Jahres 1853 aus 3 Abgeordneten vom Centralcomité,
nämlich J. F. L. Hufmann, Dr. J. Samson und H. Biernacki, und dem Altonaer
Gewerbevereins-Comité, nämlich W. Wienberg, J. H. Splett sen., A. Meyer,
., und H. Biernacki (letzterer bereits als Mitglied des Central-
Comité's darin befindlich). Vorsitzender W. Wienberg. Sitz des Comité's: in Altona.

Der Industrie-Verein

bildete sich im Mai 1845 zunächst zur Bewerkstelligung von Gewerbeausstellungen, deren
erste im November und December selbigen Jahres stattfand. Die Mitgliederzahl, anfangs
14, stieg im October 1846 auf das Doppelte; man erweiterte nun den Zweck auf
Hebung der Industrie im Allgemeinen, constituirte sich unter dem Vorstz des Herrn H.
Cordts als Industrie-Verein, entwarf ein provisorisches Statut und hielt regelmäßige
monatliche Versammlungen. Eine zweite Ausstellung unter Leitung einer aus den H.
H. Cordts, Dr. Paulsen, Ketels, Hoppe, Wohlten, Wienberg u. Witt bestehenden Co-
mité, ward im August und September 1847 veranstaltet, über deren erfreuliche Resultate
ein von dem derzeitigen Vereinssecretair, Herrn Ketels veröffentlichter Bericht das Weitere